

im Königreich Jerusalem, als Indiz, ob Individuen ihre Kindheit schon in der Levante oder noch in Europa verbrachten. K. B.

Marie-Louise VON WARTBURG, *Ubiquity and Conformity: A Comparative Study of Sugar Pottery Excavated in Cyprus*, in: *Cypriot Medieval Ceramics. Reconsiderations and New Perspectives*, ed. by Demetra PAPANIKOLA-BAKIRTZI / Nicholas COUREAS, Nicosia 2014, S. 213–245, klassifiziert und charakterisiert aufgrund von Funden in Kouklia (König) auch für die beiden anderen zypriotischen Produktionsstätten in Kolossi (Johanniter) und Episkopi (Familie Corner) die bei Herstellung und Handel von Zucker im SpätMA genutzte Keramik, u. a. mit Hilfe der jüngst für die Johanniter edierten Urkunden (vgl. DA 69, 207f.). K. B.

3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters

1. Allgemeine Geschichte des Mittelalters S. 312. 2. Frühes Mittelalter bis 911 S. 319. 3. Hohes Mittelalter 911–1250 S. 326. 4. Spätes Mittelalter 1250–1500 S. 337. 5. Mönchtum, religiöse und häretische Bewegungen S. 354. 6. Juden und Muslime S. 361.

Rudolf SCHIEFFER, *Christianisierung und Reichsbildungen. Europa 700 – 1200* (Beck'sche Reihe 1981 = C. H. Beck Geschichte Europas 2) München 2013, Beck, 367 S., 10 Abb., 4 Karten, ISBN 978-3-406-65375-9, EUR 14,95. – Das Taschenbuch (vgl. bereits DA 67, 787) bezieht sich auf den Kontinent Europa und präsentiert dessen historische Entwicklung in drei Zeitstufen („Das karolingische Europa 700 bis 900“, „Das ältere und das jüngere Europa 900 bis 1050“, „Das päpstliche Europa 1050 bis 1200“). Im Vordergrund stehen die Ausbreitung des lateinischen wie des griechischen Christentums und deren Bedeutung für die Entstehung monarchisch verfasster Reiche, doch kommen auch das Vordringen und die Eindämmung des Islams im mittelmeeerischen Süden sowie temporäre heidnische Reaktionen westslawischer Völker zur Sprache. Zu Beginn und am Ende werden die strukturellen Gegebenheiten in Europa um 700 und um 1200 skizziert. Beigefügt sind 206 Anmerkungen (mit Quellenbelegen), eine Zeittafel, knappe Literaturhinweise (die von einer ausführlicheren Bibliographie auf der Homepage des Verlags ergänzt werden) sowie ein Register der Orts- und Personennamen. R. S. (Selbstanzeige)

Cristina ANDENNA / Klaus HERBERS / Gert MELVILLE (Hg.), *Die Ordnung der Kommunikation und die Kommunikation der Ordnungen*, Bd. 1: *Netzwerke: Klöster und Orden im Europa des 12. und 13. Jahrhunderts* (Aurora 1,1) Stuttgart 2012, Steiner, 307 S., Abb., 10 Taf., ISBN 978-3-515-09929-5, EUR 56. – Der Band ist die Frucht einer Tagung im November 2009 in der